

Hildesheim, 30. Januar 2019

Alkoholexzesse verhindern

Caritassammlung vom 4. bis 18. Februar zugunsten von „HaLT“

Schlagzeilen machen nur noch die wenigsten. Vor allem am Wochenende landen dennoch regelmäßig Jugendliche aufgrund ihres übermäßigen Alkoholkonsums im Krankenhaus. Mit dem Präventionsprojekt „HaLT - Hart am Limit“ bietet die Suchthilfe diesen Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern Unterstützung und Beratung an. Bei der Caritassammlung vom 4. bis 18. Februar werden Spenden für dieses Projekt gesammelt.

Bei dem Einen ist es Liebeskummer, die Andere hat Stress in der Schule und der Nächste Probleme mit der Familie oder seiner Clique. Die Ursachen sind vielfältig, das Ergebnis ist das Gleiche: In Folge ihres übermäßigen Alkoholkonsums am Wochenende sind die Jugendlichen im Krankenhaus gelandet.

Noch am Krankenbett haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HaLT-Projektes in den vergangenen Jahren Gespräche mit etlichen Betroffenen geführt. Meist waren die Gespräche seitens der Jugendlichen von Scham besetzt, dennoch waren sie auch offen für die Beratung. „Unser Anliegen ist es damit, zukünftige Exzesse zu verhindern und Jugendlichen zu einem kontrollierten Umgang mit der Droge Alkohol zu verhelfen“, erklärt Caritas-Vorstand Dr. John G. Coughlan.

Diese Gespräche am Krankenbett waren möglich, weil Hildesheimer Stiftungen das Projekt „HaLT – Hart am Limit“ finanziell unterstützt haben. Damit die Fachkräfte der Suchthilfe auch künftig Zeit für diese Gespräche haben, benötigt der Verband weitere Unterstützung. „Wir wollen diese Möglichkeit für Gespräche mit den Betroffenen gerne aufrechterhalten“, betont Coughlan und bittet im Rahmen der aktuellen Caritassammlung um Spenden für das HaLT-Projekt.

Die erste Caritassammlung des Jahres findet in der Zeit vom 4. bis 18. Februar statt. In einigen Gemeinden werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dazu von Haustür zu Haustür gehen, um Spenden für die Arbeit der Caritas zu sammeln. Wer keinen Besuch an der Haustür bekommt, kann eine Spende per Überweisung tätigen – auf das Konto des Caritasverbandes bei der Darlehnskasse Münster eG, IBAN: DE44 4006 0265 0033 0990 00, BIC: GENODEM1DKM.